

Pressemitteilung



Freundeskreis
Römerkanal e.V.

Freundeskreis Römerkanal e.V., Am Grindel 1, 53359 Rheinbach,

Janine Kokott
Pressesprecherin
Kapellenweg 5a
53359 Rheinbach
Mob.: 0176 978 365 49

Vortrag: Bonn von der Spätantike zum Frühmittelalter

Der Freundeskreis Römerkanal e.V. lädt für **Donnerstag, den 21. November 2024 um 19:00 Uhr** zu einem informativen Vortrag in des Ratssaal des Glasmuseums am Himmeroder Wall 6 ein. Referentin ist Frau Dr. Ulrike Müssemeier aus Rheinbach.

In römischer Zeit war Bonn grenznaher Legionsstandort. Das Legionslager lag im heutigen Stadtteil Bonn-Castell. Die zivile Bevölkerung lebte in Siedlungen im Süden des Lagers. Zahlreiche Grabfunde zeugen davon, dass die Verstorbenen in römischer Zeit an den Straßen außerhalb der Siedlungen bestattet wurden. Bereits in der Spätantike änderte sich das Besiedlungsbild. Im Laufe des Mittelalters verlagerte sich der Siedlungsschwerpunkt hin zur Bonner Münsterkirche.

Der Vortrag von Frau Dr. Ulrike Müssemeier zeichnet die Entwicklung von der Spätantike zum beginnenden Frühmittelalter, der Merowingerzeit, nach und beleuchtet dabei sowohl Brüche als auch Kontinuitätsstränge.

Die Referentin hat über die archäologischen Fundplätze und das umfangreiche Fundmaterial der Merowingerzeit in der Stadt Bonn und ihrem Umland promoviert.

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Ratssaal im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach

Weitere Auskünfte gibt Frau Stefanie Scherer (Stadt Rheinbach, Tel.: 02226 917 507 oder stefanie.scherer@stadt-rheinbach.de), die auch gerne die Anmeldungen entgegennimmt.

Eine Teilnahme an diesem Vortrag ist kostenfrei möglich – Spenden für das Römerkanal-Informationszentrum sind aber jederzeit herzlich willkommen.